

## **Erklärung zur ERASMUS Hochschulpolitik (EPS) – aktualisierte Version, Stand: Juni 2010**

*Frage 1: a) Bitte beschreiben Sie kurz die Strategie, Ziele und Prioritäten Ihrer Hochschule für Ihre ERASMUS-Aktivitäten (Mobilitätsmaßnahmen, multilaterale Projekte, Netzwerkprojekte, usw.) sowie alle sonstigen Aktivitäten im Rahmen des Programms für lebenslanges Lernen. B) Bitte liefern Sie ebenfalls Informationen hinsichtlich folgender Punkte: Welche spezifischen Maßnahmen sind geplant, um ERASMUS-Aktivitäten Sichtbarkeit zu verleihen und wie wird für die Verbreitung der ERASMUS Universitäts-Charta und der EPS gesorgt? Welche Maßnahmen (wenn überhaupt), sieht die Hochschule vor, um die Nicht-Diskriminierungsziele zu respektieren (z. B. bezüglich der Gleichstellung von Frauen und Männern, Integration von Studierenden und Dozenten mit Behinderungen, Förderung des sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhalts und Bekämpfung von Fremdenfeindlichkeit und Rassismus)?*

**VORBEMERKUNG:** Die Karlsruhochschule International University (ehemals: Merkur Internationale Fachhochschule Karlsruhe) ist eine junge Hochschule. Die Akkreditierung durch den deutschen Wissenschaftsrat und die staatliche Anerkennung erfolgten im Juni/Juli 2005. Im Oktober 2005 nahmen die ersten Studenten das Studium auf. Der Ausbau der Hochschule und damit auch der ERASMUS-Aktivitäten erfolgt kontinuierlich.

Unter den hochschulpolitischen Strategien der Karlsruhochschule International University besitzt die Internationalisierung des Studienbetriebs hohe Priorität. Die Berufungspraxis im laufenden Hochschulbetrieb setzt konsequent auf Lehrende mit internationaler Praxis-, Lehr- und Forschungserfahrung, insbesondere auch im Bereich LLP. Diese Erfahrungen werden – auch im Hinblick auf neue Kooperationen, die zum Hochschulprofil passen – eingebracht.

Das Ausbildungskonzept sieht für alle Studiengänge internationale Studienelemente vor. Zwei Studiengänge beinhalten ein obligatorisches Auslandssemester; in den übrigen Studiengängen wird ein Auslandsstudium und/oder -praktikum empfohlen. Fremdsprachliche Komponenten werden in Verbindung mit Wirtschafts- und Kulturräumstudien gelehrt. In allen Studiengängen ist Englisch über zwei Semester Pflicht; spätestens ab dem dritten Semester erfolgt der Unterricht in allen Studiengängen auf Englisch (in den Studiengängen „BA – International Business“ und „MA – Leadership“ bereits ab dem 1. Semester). In den Bachelor-Studiengängen ist ab dem dritten Semester eine zweite Fremdsprache Pflicht; eine dritte Fremdsprache kann freiwillig belegt werden. In Verbindung mit der Fremdsprache kann oder soll im 5. Semester das Modul „Regional Studies“ belegt werden; in einem Studiengang erstmalig sogar bereits im 3. Semester. „Regional Studies“ werden zu sechs verschiedenen Regionen angeboten, und es kann zwischen fünf verschiedenen Fremdsprachen als zweiter verpflichtender Fremdsprache nach Englisch gewählt werden. Es wird angestrebt, den Studierenden die Möglichkeit zu eröffnen, in jeder der sechs Schwerpunktregionen ihr Auslandssemester zu absolvieren. Die Studierenden können sich dabei entweder auf eine Wirtschafts- und Kulturräume spezialisieren oder sich durch die Wahl unterschiedlicher Regionen in den Sprach- und Fachmodulen breit aufzustellen.

Der hohe Pflichtanteil an internationalen Studieninhalten bereitet nicht nur die eigenen Studierenden sprachlich, kulturell und wirtschaftswissenschaftlich auf ein Auslandsstudium vor, sondern bietet auch für Gaststudenten optimale Anschlüsse.

Das Angebot englischsprachiger Module stärkt auch den internationalen Austausch. Ziel ist es, die Zahl der Gaststudenten deutlich zu erhöhen.

Die Hochschule beteiligt sich ab Sommer 2011 an dem ERASMUS Intensivprogramm „Environment Awareness. Communication. Interpretation“, einem interdisziplinären Projekt im Bereich Tourismus/Umweltbewusstsein/Kommunikation, das von einer lettischen Partnerhochschule, der Vidzeme University of Applied Sciences, koordiniert wird. Im Anschluss an bestehende Kontakte und zusammen mit neuen Partnern werden darüber hinaus multilaterale Forschungsprojekte im Rahmen des LLP (z. B. geplantes Grundtvig-Projekt zu alternden Belegschaften; beantragtes Leonardo-Projekt zum Einsatz eines Management-Simulationstools) und universitäre Doppelabschlüsse angestrebt.

Die ERASMUS-Hochschulcharta hängt in der Hochschule aus; das EPS ist auf der Website abrufbar. Auf der Homepage, in der Hochschulbroschüre, auf Informationsveranstaltungen, in den Gremien und in Beratungsgesprächen werden die internationalen und ERASMUS-Aktivitäten dargestellt. Alle Studiengruppen sind klein, was Zusammenhalt und Integration fördert. Die besonderen Bedürfnisse Behinderter werden berücksichtigt. Um jeder Art von Diskriminierung entgegenzuwirken, ist ein/e Gleichstellungsbeauftragte/r benannt.

*Frage 2 Qualität von akademischen Mobilitätsaktivitäten: Welche spezifischen Maßnahmen werden in Ihrer Hochschule ergriffen, um eine hohe Qualität bei akademischen Mobilitätsaktivitäten sicherzustellen? Geben Sie Einzelheiten hinsichtlich der folgenden Punkte an: akademische Anerkennung und Verwendung eines Systems von Anrechnungspunkten für erbrachte Studienleistungen, das Bereitstellen von Information über Curricula, Information und Beratung von ausgehenden Studenten, Begleitung und Integration von aufgenommenen Studenten, Bereitstellung von speziellen Diensten für Studenten (insbesondere Unterbringung), vorbereitende Sprachkurse und Sprachkurse zur Auffrischung von Sprachkenntnissen. Unterstützung und Anerkennung der Dozentenmobilität.*

Die Karlshochschule International University ist eine kleine Hochschule, die eine persönliche Betreuung der Studenten gewährleistet. Incomings und Outgoings werden individuell beraten und betreut. Dies schließt Beratung zu den Curricula und kulturellen Angeboten sowie Zimmervermittlung ein. Austauschdozenten erfahren die gleiche Betreuung. Mit Partnern werden langfristige Agreements vereinbart, inklusive der vollständigen Anerkennung von Studienleistungen. Gaststudenten sind voll integriert, absolvieren modulbegleitende Prüfungen und erhalten die geforderten Nachweise. Die Module sind mit ECTS-Kreditpunkten versehen.

Regional orientieren sich die Kooperationen an den Inhalten der Module „Regional Studies“ (Arabic countries; French-speaking countries; Middle and Eastern European countries; Spanish-speaking countries and Brazil; Southeast Asia) und den angebotenen sechs Fremdsprachen: Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Russisch und Spanisch.

Es ist ausdrücklicher Wunsch des Präsidiums der Hochschule, die internationalen Aktivitäten dem Profil der Hochschule gemäß auszubauen und im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten zu unterstützen. Neben der Studierendenmobilität fördert die Hochschule die Mobilität der Mitarbeiter zu Unterrichts- und Weiterbildungszwecken, darunter auch die Teilnahme an Summer Schools im Ausland.

Im Rahmen der zurzeit angebotenen Studiengänge erfolgt die fremdsprachliche Vorbereitung der eigenen Studenten intensiv in Englisch und in weiteren Fremdsprachen und der Gaststudenten in Englisch und Deutsch. So sind die Studenten in der Lage, ein Auslandsstudium bei voller akademischer Anerkennung und innerhalb der Regelstudienzeit zu absolvieren. Es besteht die Möglichkeit, englischsprachige Programme an Partnerhochschulen in anderen Sprachräumen zu besuchen. Die Sprache des Gastlandes findet dann im Alltag Anwendung. Darüber hinaus können Studenten mit guten Vorkenntnissen im französisch- oder spanischsprachigen Ausland in den Landessprachen erfolgreich studieren. Informationen über die Curricula der Partner werden zur Verfügung gestellt.

Von ERASMUS-Gaststudenten werden keine Gebühren erhoben, obwohl sich die (private) Hochschule über Studiengebühren finanzieren muss. Alle Einrichtungen werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

*Frage 3 Qualität von Aktivitäten im Rahmen studentischer Praktika: Welche spezifischen Maßnahmen werden ergriffen, um eine hohe Qualität bei Praktika („placements“) von Studenten sicherzustellen? Geben Sie Einzelheiten darüber an, wie das Arbeitsprogramm und die Vereinbarung über Praktika vorbereitet und ausgeführt werden. Bitte spezifizieren Sie die praktischen Durchführungsbestimmungen, die zwischen den Partnern vereinbart sind. Beschreiben Sie bitte auch Begleitung („Monitoring“) und Evaluierung der Praktika sowie deren Anerkennung im Rahmen des Curriculums.*

Die Curricula der Bachelor-Studiengänge sehen ein obligatorisches Praktikum von mindestens 12 Wochen im 6. Semester in betriebswirtschaftlichen Funktionen vor. Das Praktikum soll einen mit dem jeweiligen Studiengang verknüpften beruflichen oder Branchenschwerpunkt beinhalten. Ein Teil der Praktika wird im Ausland geleistet werden. Praktika im europäischen Raum können durch ERASMUS-Mittel unterstützt werden. Durch die Bearbeitung von Real-Life-Cases im Rahmen von Unternehmensprojekten während des 3. und 4. Semesters werden die Studierenden frühzeitig auf qualitativ hochwertige Aufgaben im Praktikum vorbereitet.

Abstimmung und Beratung der Studenten erfolgt durch *Customer Services*. Die Studenten werden gebeten, früh mit der Praktikumsuche zu beginnen und erhalten im Vorfeld: Allgemeine Infos zur Praktikumsuche und zu versicherungsrechtlichen Fragen, Tipps zum Bewerbungsverfahren, Recherchehilfen wie z. B. Internet-adressen von den wichtigsten Organisationen im In- und Ausland, die Praktikumsplätze für Studierende anbieten, sowie Informationen zu ERASMUS und anderen Stipendienprogrammen. Ein übersichtlicher Aushang informiert über bei der Hochschule eingegangenen Praktikumsangebote. Die Studenten erhalten ein ausführliches Handout über die Anforderungen an das Praktikum und den Praktikumsbericht.

Ein vorgesehene Praktikum muss vom *Customer-Services*-Organisationsbüro durch die rechtzeitige Vorlage des Praktikumsvertrags genehmigt werden. Die Praktikumsverträge regeln die Rechte und Pflichten beider Seiten, d. h. die Durchführungsbestimmungen, die zwischen den Partnern vereinbart sind. Praktikumsberichte sind obligatorisch. Sie müssen entsprechend dem Handout formale und inhaltliche Anforderungen erfüllen und werden als Prüfungsleistungen mit Credits bewertet.